

Zeitung



des Großherzogthums Posen.

Im Verlage der Hof-Buchdruckerei von W. Decker & Comp. Redakteur: G. Müller.

Mittwoch den 29. Juni.

Inland.

Berlin den 26. Juni. Se. Majestät der König haben Allernädigst geruht:

Den Geheimen Finanzrath und Provinzial-Steuerrath von Massenbach zu Posen zum Geheimen Ober-Finanz-Rath; und

Den Kammerherrn von Mülheim auf Giebden zum Landstallmeister und Dirigenten des Hauptgestüts Trakehnen und des Lithauischen Landgestüts zu ernennen.

Da das Ministerium des Innern und der Polizei diese Benennung nur zur Unterscheidung von dem früher daneben bestandenen Ministerium des Innern für Handel und Gewerbe erhalten hat, so haben des Königs Majestät Allerhöchst zu befehlen geruht, daß dieses Ministerium künftig wieder in allen amtlichen Verhandlungen ohne Beifatz „Ministerium des Innern“ genannt werden soll.

Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Karl ist von Weimar hier eingetroffen.

Se. Durchlaucht der General-Major und Kommandeur der 6ten Landwehr-Brigade, Fürst Wilhelm Radziwill, ist von Oranienburg, und der Ober-Präsident der Provinz Brandenburg, von Meding, von Frankfurt a. d. O., so wie Se. Excellenz der Königlich Großbritannische General-Lieutenant, außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister am hiesigen Hofe, Graf von Westmoreland, von London hier angekommen.

Se. Excellenz der General-Lieutenant und Kommandant von Stralsund, von Vorstell, ist nach Stralsund, und der Ober-Berg-Hauptmann und

Direktor der Abtheilung im Finanz-Ministerium für das Bergwerks-, Hütten- und Salinenwesen, Graf von Beust, nach Halle, und

Se. Durchlaucht der Fürst Heinrich von Hohenlohe-Kirchberg, Königlich Würtembergischer General-Lieutenant, Adjutant Sr. Majestät des Königs, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am Kaiserlich Russischen Hofe, ist nach St. Petersburg abgereist.

Ausland.

Frankreich. Paris den 22. Juni. Die Reise der Königlichen Familie nach dem Schlosse Eu ist definitiv bis nach Beendigung der allgemeinen Wahlen verschoben.

Der Britische Botschafter, Lord Cowley, hatte gestern wieder eine lange Konferenz mit Herrn Guizot. In dem Hotel der Britischen Botschaft ward heute versichert, daß die Reise des Lord Cowley ins Bad bis nach Beendigung der allgemeinen Wahlen verschoben worden sei.

Die Minister des Handels und der auswärtigen Angelegenheiten haben dem Comité der Leinen- und Flachs-Spinnerei-Besitzer jetzt die feste Versicherung gegeben, daß die Ordonnanz wegen Erhöhung des Eingangs-Zolls auf Englisch Leinengarn spätestens am 2. Juli erscheinen solle.

Heute früh verbreitete sich hier das Gerücht, in Barcelona sei eine Insurrection ausgebrochen, in Folge welcher die Republik in ganz Catalonien proklamirt worden sei. Die Spanische Gesandtschaft hat indeß noch keine Nachricht von einem solchen Ereignisse erhalten; sie ist aber nicht ohne Besorg-

niß, daß ernsthafte Unruhen in Catalonien ausbrechen könnten, wenn der Regent keinen Deputirten der Coalition in das Ministerium aufnähme.

Vermischte Nachrichten.

Posen den 28. Juni. Unter den vielfachen Feierlichkeiten, welche Sr. Majestät dem Könige auf der Reise durch die Provinz Posen gewidmet wurden, verdient auch der Empfang eine allgemeine Mittheilung, welcher Ullerhöchstdenselben auf der Tour von Posen nach Bromberg zwischen Murow, Goslin und Rogasen in der Königl. Ecksteller Forst neben einer schon seit drei Jahren bestehenden geschmackvollen Wald-Anlage veranstaltet worden war.

Vor dem Walde empfing der Forstmeister Schindler Se. Majestät neben einer dort errichteten geschmackvollen Ehrenpforte, und geleitete Ullerhöchstdenselben auf dem mit Girlanden und Festons zu beiden Seiten geschmückten Wege bis zu der Anlage, wo zugleich eine Umspannung statt fand.

Hier hatte sich vor einem, mit prächtigen Hirsch-Geweihen geschmückten Triumphbogen, in dessen Vorbergrund die Büste Sr. Majestät des Königs stand, der Oberforstmeister Maron mit den Forstbeamten der nächsten vier Oberforststiereien (24 an der Zahl), aufgestellt, während tiefer aus dem Walde eine Waldhörner-Musik melodisch herüberklang, und bat bei der Ankunft, daß Se. Majestät geruhen möchten, die Huldigungen der innigsten Ehrfurcht am Tempel der Diana und des Pan von ihren versammelten Berufsbiedern unter der treuesten Versicherung anzunehmen, daß jeder unter ihnen das hohe Glück: Sr. Majestät in der Mitte ihrer Wirksamkeit, im Schoße des grünen Waldes vorgestellt zu seyn, zu den schönsten, erhebendsten Momenten seines Lebens zählen werde. —

Nachdem Seine Majestät mit einigen Worten freundlichst gedankt, traten zwei junge Damen mit einigen Erfrischungen an den Wagen, und eine derselben richtete mit Bezug auf die veränderte Wittersung des Tages folgende Worte an Se. Majestät:

Ob drohend über unserm Haupt die Wolke,

Ob sich der Himmel auch bezogen, —

Dein Herz bleibt Deinen Freuen doch gewogen,
Dein heller Blick strahlt freundlich Deinem Volke;

Er fallt auf kleine Gab' nicht vergebens,

So ist der Tag der schönste unsres Lebens.

Wenn Andere erfreut' werden, wenn sie geben,

Du, wenn Du nimmst, kannst himmelhoch erheben.

Se. Majestät nahmen die vorgebotenen Erfrischungen gnädig an, und geruhten bei der Abfahrt zu äußern, daß Ullerhöchst-Ghnen dieser Empfang als eine schöne Episode auf Ihrer Reise erscheine.

Suara equus! Die höchst geschmackvolle, bereits in unserer Zeitung vom letzten Sonnabend genauer beschriebene Decrirtung der Wallischeier Brücke ist auf Kosten der hiesigen Schiffseigenthümer nach Angabe und unter Leitung des Königlichen Polizei-

Inspectors, Hrn. Zimmermann, ausgeführt worden. An der Spize der Unternehmung standen die Kaufleute und Schiffseigner H. Kleemann, Adolph, Barleben, Misch und Lütke, und die Arbeiten bei Anbringung der Masten u. c. wurden von dem hiesigen Schiffbauer Hrn. Junge unentgeltlich besorgt. Bei dieser Gelegenheit muß noch bemerkt werden, daß die Beleuchtung der Brücke am ersten Festabend deshalb unterbleiben mußte, weil die starke Passage über dieselbe wegen der Soiree bei dem Herrn Erzbischofe die Anzündung der zu diesem Behufe angebrachten Ballons verhinderte; am zweiten Abende hatte jedoch dieselbe statt.

Pferde-Rennen zu Posen, am 27. Juni 1842.

Bei dem hente abgehaltenen Pferderennen hatten das Richteramt gütigst übernommen Se. Excellenz der Wirkliche Geheime Rath und Chef-Präsident v. Frankenbergs, unter Assistenz des Hrn. Landstallmeister v. d. Brinken. — Die Rennen fanden in folgender Art statt:

No. I. König's-Rennen. Staats-Preis von 300 Rthlr. für den Sieger in einem Rennen auf freier Bahn. Pferde im Preußischen Staate geboren, welche in diesem Jahre auf einer Bahn des Inlandes noch keinen Staats-Preis gewonnen haben, im Besitz von Mitgliedern. 1000 Ruten. Doppelter Sieg. Gewicht: 3jährige 114 Pfds., 4jährige 131 Pfds., 5jährige 139 Pfds., 6jährige 143 Pfds. Stuten und Wallachen 3 Pfds. weniger. Unter 3 Pferden kein Rennen und kein Preis.

Es erschienen: 1) des Hrn. v. d. Osten auf Schloß Plath Orcham, dunkelbrauner Hengst, 3 Jahr alt, aus der Billy-Goldfinch vom Actaeon; 2) des Hrn. Grafen v. Szoldrski Bella, braune Stute, 4 Jahr alt, Zirker Gestüt vom Bigott aus der Jenny. Reiter gelb und roth, Kappe gelb und roth; 3) des Hrn. Major v. Randow in Posen Young Sorcerer, Halbblut-Fuchs-Stute, 4 Jahr alt, vom Rush aus der Sorcerer, gezüchtet vom Grafen v. Menard zu Groß-Strehlitz. Ober-Schlesien. Reiter blau und gelb, blaue Kappe; 4) des Hrn. Adam v. Szymek, brauner Wallach, 6 Jahr alt, im Großherzogthum Posen geboren. Reiter hellblau und weiß; 5) des Hrn. Gebhardt Pluto, schwarzbrauner Wallach, 6 Jahre alt, im Großherzogthum Posen geboren. Pluto ward zurückgezogen.

Erster Lauf: Abreiten regelmäßig. Young Sorcerer führte zunächst von Szymek, weiterhin von Orcham und Bella gefolgt. Auf der langen Seite nähert Orcham sich dem führenden Pferde. Bella und Szymek bleiben zurück. Beim zweiten Umlauf steigert sich der Pace. Young Sorcerer siegt leicht in Canter mit 4 Pferdelängen. Orcham zweites Pferd. Dauer 5 Minuten 4 Sekunden.

Zweiter Lauf. Nach einem guten Start nimmt Young Sorcerer die Spitze, von Orcham dicht gefolgt. An der zweiten Biegung im zweiten Umlauf trennt sich Orcham von seinem Reiter und Young Sorcerer setzt in mäßigem Tempo allein den Lauf fort.

No. II. Vereins-Rennen. 300 Rthlr. Freie Bahn. Pferde im Großherzogthum Posen geboren. $\frac{1}{4}$ Meile. Doppelter Sieg. Gewicht: 3jährige 110 Pfds., 4jährige 128 Pfds., 5jährige 150 Pfds., 6jährige 160 Pfds., Stuten 5 Pfds. weniger. Wallachen ausgeschlossen. 6 Friedrichsd'or Einsaß, halb Neugeld. Für das zweite Pferd die halben Einsätze, wenn es nicht distancirt wird. Ohne Kampf kein Preis.

Es erschienen: 1) des Hrn. v. Reiche Cary, Dunkelsuchs-Stute, 5 Jahr alt, von Young-Bigot aus der Meliora, Zirker Gestüt. Reiter gelb mit roth und gelb mit rother Kappe; 2) des Hrn. v. Szoldrski aus Poppen Hippolit, schwarzbrauner Hengst, 4 Jahr alt, im Großherzogthum Posen geboren, eigener Zucht; 3) des Hrn. v. Mieswiastowski aus Skupia Daveron, brauner Hengst, 3 Jahr alt, im Großherzogthum Posen geboren, vom Daveron aus der Lottchen.

Erster Lauf. Abreiten gut. Cary nimmt die Spitze, Hippolit folgte und weiter zurück Daveron. Nachdem Hippolit nach der 2ten Ecke ausgebrochen, beginnt ein scharfes Rennen zwischen Cary und Daveron, in welchem Cary, scharf gehalten, um mehrere Pferdelängen siegte. Dauer 2 Minuten 20 Sekunden.

Zweiter Lauf. Cary führt. Daveron macht verschiedene Versuche zum Ausbrechen und verliert daher bedeutend an Terrain. Trotz dem hält sich der Hengst in ziemlicher Nähe des führenden Pferdes und wäre ohne seine Widerspenstigkeit gewiss nicht distancirt worden. Dauer des Rennens 2 Minuten 35 Sekunden.

No. III. Produce-Stakes. Vereins-Prämie 100 Rthlr. Pferde auf dem Continente 1839 geboren. $\frac{1}{4}$ deutsche Meile. 20 Friedrichsd'or Einsaß, halb Neugeld. Gewicht wie ad II. Unter 5 Unterschriften kein Rennen. Wegen nicht hinreichender Zahl von Unterschriften fällt dies Rennen aus.

No. IV. Vereins-Rennen. 200 Rthlr. für den Sieger auf freier Bahn. Pferde aller Länder, im Besitz von Mitgliedern des Vereins. Eine halbe Meile. Doppelter Sieg. Gewicht wie ad II. 20 Friedrichsd'or Einsaß, halb Neugeld. Mindestens 3 Unterschriften. Ohne Kampf kein Preis. Wallachen werden nicht ausgeschlossen. Noch am Pfeffen zu nennen.

Es erschienen: 1) des Hrn. v. Dąbrowski Lena, braune Stute, 9 Jahr alt, vom Battledore aus einer Tramp-Stute, in England gezüchtet. Reiter: weiße Jacke, blaue Vermel, rothe Kappe;

2) des Hrn. Grafen v. Szoldrski Bella, braune Stute, 4 Jahr alt, Zirker Gestüt, vom Bigott aus der Jenny. Reiter gelb und roth, Kappe gelb und roth; 3) des Hrn. v. Westerski Elvira, braune Stute, 3 Jahr, vom Daveron aus der Ceres, eigener Zucht. Reiter roth mit schwarzer Kappe.

Erster Lauf. Abreiten regelmäßig. Bella übernahm die Führung von Elvira und Lena dicht gefolgt. Gegen die 2te Ecke bricht Bella aus, Lena bleibt an der Spitze, Elvira dicht hinter ihr. Gegen die 3te Ecke wechseln beide Pferde auf kurze Zeit ihre Plätze. Beim Auflauf ein scharfes Rennen, worin Lena ohne Anstrengung siegte.

Zweiter Lauf. Elvira wurde zurückgezogen und Lena ging über die Bahn.

Seine Majestät der König haben geruht, uns die Summe von 500 Rthlern. für die hiesigen Stadt-Armen zustellen zu lassen. Dies neue, uns zum unterthänigsten Danke verpflichtende Zeichen der Allerhöchsten Gnade beeilen wir uns zur Kenntnis des Publikums zu bringen.

Posen, den 28. Juni 1842.

Der Magistrat.

M u c t i o n.

Wegen Wohnorts-Veränderung sollen Freitag den 1sten Juli Vormittags von 10 Uhr ab im Krauseschen Hause am Wilhelmsplatz und Wilhelmstraße-Ecke parterre, mehrere Möbel von Mahagoni- und Birkenholz, leere neue und alte Weinfässer, Weinlager, Ungar- und Rheinweinflaschen, so wie auch mehrere Betten, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Pr. Cour. öffentlich versteigert werden. Auch werden in derselben Auktion mehrere Hundert Ellen carmoisine, auch weiße seidene Stoffe, 6 Divans, mehrere Hundert Ellen Treppen-Leppich, 7 Stück Gardinen und verschiedene andere Gegenstände mit versteigert.

A u s f u h r.
Hauptmann a. D. und R. Aukt.-Komm.

Einem hochgeehrten Publikum empfehle ich mich während meiner Anwesenheit in Posen zur Entgegennahme von Bestellungen auf patentirte Haartouren, Tourets und Perücken.

Carl Schmidt sen. aus Berlin,
Fabrikant der pat. Haartouren.
Posen, Markt No. 44. Bel-Etage.

Das adelige Gut Szczodrowo im Kostener Kreise, $\frac{1}{4}$ Meile von der Chaussee entfernt, ist zu verkaufen.

Xaver v. Sydliński

Bekanntmachung
der General-Landschafts-Direktion in Posen.

Bei der heute erfolgten Verloosung, der in Termino Weihnachten 1842. zum Tilgungs-Fonds erforderlichen Pfandbriefe, über 120,250 Rthlr. sind mit Beobachtung der gesetzlich vorgeschriebenen Formen, nachstehende Pfandbriefs-Nummern gezogen worden.

Nummer des Pfandbriefs lau- fende	G u t .	K r e i s .	Nummer des Pfandbriefs lau- fende	G u t .	K r e i s .
A. Über 1000 Rthlr.					
2 819	Boguszyn	Pleschen	2 2433	Jurkowo	Kosten
2 2015	Bielewo	Kosten	4 1306	Jaromierz	Bomst
10 3450	Borzeicizki	Krotoschin	1 3326	Karna	dito
19 436	Baszkowo	dito	2 3327	dito	dito
2 2655	Chlewo	Ostrzeszow (Schildberg)	2 3281	Konojad	Kosten
3 4168	Charcice	Birnbaum	1 3630	Konino	Buk
1 1746	Cerekwica	Wongrowitz	7 3055	Krocz	Ezarnikau
3 2076	Cylkovo	Kosten	2 1374	Kotowietko	Pleschen
6 6373	Czachorowo	Kröben	2 2026	Konarzewo	Kröben
3 3509	Chełkowo u. Karmin	Kosten	4 2637	Kotowo	Buk
5 522	Chobieniec	Bomst	10 609	Konary	Kröben
7 934	Dziatyn	Gnesen	6 1026	Ludomir	Obornit
11 938	dito	dito	3 4214	Linie	Buk
2 5684	Dąbrowka	Posen	3 5197	Lwówek (Neustadt)	dito
3 2932	Dembicz	Schroda	4 4845	Lęgg	Schrinn
2 2085	Doruchow	Ostrzeszow (Schildberg)	2 6152	Lomnica (Lomnik)	Meseritz
1 4197	Długie (Laube)	Fraustadt	1 265	Maleczewo	Gnesen
6 982	Drągowo	Schroda	2 266	dito	dito
2 2664	Goraj	Birnbaum	10 284	Mikołajewice	dito
5 2400	Gogolewo	Kröben	14 288	dito	dito
2 94	Galowo	Samter	2 1329	Modliszewko	dito
2 1622	Gronowo	Kosten	5 1655	Milosław	Wreschen
6 4103	Gołaszhyn	Kröben	5 6185	Nowydwor (Weidenvorwerk)	Meseritz
2 1392	Grobia vel Bucz	Kosten	14 6073	Opatow	Ostrzeszow (Schildberg)
3 2616	Gogolewo	Schrinn	2 2580	Obiezierze	Obornit
12 3416	Grembanin	Ostrzeszow (Schildberg)	3 2581	dito	dito
1 329	Gay	Samter	5 584	Oszkowice	Kröben
5 5575	Jezewo	Schrinn	20 193	Przygodzice	Adelbau
1 7021	Jankowo	Pleschen	22 195	dito	dito
55 112	Jutrosin	Kröben	23 196	dito	dito
58 115	dito	dito	6 393	Pakostlaw	Kröben
59 116	dito	dito	8 395	dito	dito

Nummer des Pfandbriefs	Gut.	Kreis.	Nummer des Pfandbriefs		Gut.	Kreis.
			lau- fende	Amort.		
9	396	Pakosław	Kröben		6	1757 Skoki (Schocken)
2	5319	Pieruszyce	Pleschen		1	1421 Szury
5	3240	Pamiątkowo	Posen		3	4856 Szodrowo
1	259	Przedborowo	Ostrzeszów (Schildberg)	18	5357 Smolice	
1	1378	Pawłówiec	Pleschen	2	5046 Stolęzyn	
1	2220	Pomiany	Ostrzeszów (Schildberg)	1	3322 Sepno (Groß)	
3	551	Nokoszowa	Kröben	8	3818 Sierniki	
1	5748	Nedgoszcz	Wongrowiż	2	3702 Sielec	
3	5750	dito	dito	2	1836 Trzuskotowo	
2	773	Auchocinek	Gnesen	1	3521 Węgry II. Węgierz-	
1	1194	Raków	Ostrzeszów (Schildberg)	39	szyna	
5	2833	Noznowo	Obornik	1	5442 Woynowo	
1	6835	Rudnicza	Wongrowiż	6	6885 Wronke	
1	875	Rogaczewo, Klein	Kosten	1	1903 Welna	
2	1339	Smuszewo	Wongrowiż	3	6509 Włoszanowo	
7	4237	Skupia	Ostrzeszów (Schildberg)	4	1865 Wierzontka	
4	2007	Skoroszewice	Kröben	1	6037 Wieruszów	
2	2269	Sulencin	Schroda	2	408 Węskowo, Waschke	
				2	53 Wreschen	
				3	4690 Zegrowo	
B. Ueber			500	Rthlr.		
12	1546	Bolechowo	Posen	45	6246 Pleschen	Pleschen
17	5808	Krestko (Kranz)	Meseritz	19	3336 Posadowo	Buk
7	4914	Kempa	Samter	8	1481 Ruszkow	Wongrowiż
111	2566	Rornik	Schrinn	40	4686 Samter	Samter
13	2147	Kierzno A. B.	Ostrzeszów (Schildberg)	42	4688 dito	dito
24	6199	Zubasz	Czarnikau	14	6072 Sickowo	Kosten
7	3372	Luthinia	Krotoschin	41	6035 Tomysl	Buk
34	5182	Zomnica (Zomniz)	Meseritz	32	168 Wreschen	Wreschen
17	6162	Modrze	Posen	131	5883 Wronke	Samter
47	1405	Milosław	Wreschen	8	3366 Ziemlin	Kröben
C. Ueber			250	Rthlr.		
90	1713	Borzęciczki	Krotoschin	45	1204 Niepart	Kröben
60	3554	Dobrojewo	Samter	30	2768 Orchowo	Mogilno
55	142	Dupin	Kröben	107	3508 Pleschen	Pleschen
24	1224	Jarkowo	Kosten	14	1263 Parczewo	Adelnau
75	1173	Jarocin	Pleschen	14	2036 Wilkowo	Samter
40	482	Konary	Kröben	6	39 Wilcza	Pleschen
41	306	Mikołajewice	Gnesen	7	461 Zaiczkowo	Samter
28	933	Niemieczyn	Wongrowiż			

Nummer des Pfandbriefs.		G u t.	K r e i s.	Nummer des Pfandbriefs.	G u t.	K r e i s.
lau- fende	umort.			lau- fende		
		D. Ueber	100	R th l r.		
21	9937	Bardo	Wreschen	15	3696	Nieprusze wo
40	10159	Borek	Krotoschin	35	752	Osięk
15	6993	Buszewo	Samter	43	7362	Pruchnowo
35	2136	Bolechowo	Posen	31	3149	Psarskie
21	10009	Bieganowo	Schroda	41	10295	Psary
93	11580	Olón	Króben	33	4542	Pakosław
24	4067	Sluponie	Buk	22	7757	Pieruszyc e
35	2254	Grodzisk	Pleschen	131	11185	Pleschen
22	6731	Gorajdowo	Wreschen	33	8081	Racadowo
28	3513	Jarogniewice	Kosten	58	11746	Siedmiorogowo
62	9887	Mieszkowo	Pleschen	44	19855	Wilkowo
27	9640	Myslniow	Ostrzeszow	45	10856	dito
		(Schildberg)		37	1976	Zbyszewice
		E. Ueber	50	R th l r.		
90	2292	Bolewice	Buk	191	3448	Łwowiek (Neustadt)
241	183	Baszktowo	Krotoschin	113	4838	Mieszkowo
162	2752	Czerniejewo	Gnesen	45	1620	Psarskie
128	460	Działyn	dito	92	5634	Pniewy (Pinne)
16	299	Gołun	Schroda	97	885	Raszkowo
138	2078	Gatowo	Samter	98	886	dito
58	603	Iwno	Schroda	35	745	Rokitnica
125	5903	Kempno	Ostrzeszow	98	2730	Stępuhowo
		(Schildberg)		54	395	Stryżewo
71	1801	Konarzewo	Posen	80	5491	Wilkowo
39	1745	Lezonnia	Adelnau			
		F. Ueber	25	R th l r.		
33	6214	Charcice	Birnbaum	136	9412	Mieszkowo
183	6440	Czerniejewo	Gnesen	68	10755	Miłostawice
38	3127	Cykow	Kosten	77	1183	Marszewo
143	4895	Galowo	Samter	103	498	Mielecin
144	4896	dito	dito	144	8732	Opatow
145	4897	dito	dito	81	7860	Oporowo
42	7009	Gorajdowo	Wreschen	77	228	Pakosław
116	958	Gołebin	Kosten	80	231	dito
20	8243	Głozewo	Meseritz	34	5340	Pomarzanki
32	8177	Gonic	Wreschen	43	9799	Rudnicze
67	9178	Janowiec	Wongrowiż	64	9304	Rogaczewo (Klein)
172	3525	Jaroczyn	Pleschen	23	5012	Strzeski
112	5786	Konarzewo	Posen	24	5013	dito
109	8753	Komorze	Wreschen	41	5451	Stembowo
114	10489	Lubasz	Czarnikau			Wongrowiż

Nummer des Pfandbriefs	Gut.	Kreis.	Nummer des Pfandbriefs		Gut.	Kreis.
			laufende	Aufl.ort.		
99	6943	Uchorze	Bomst	74	7309	Wroniawhy
17	1938	Tarnowo	Posen	64	5226	Zembowo
212	10190	Tomyśl	Buk	129	8770	Zbąszyń(Bentschen)
665	9822	Wronke	Samter	68	2470	Zbyszewice
667	9824	dito	dito	69	2471	Hodziesen
669	9826	dito	dito			dito

Indem wir das Publikum hiervon in Kenntniß setzen, fordern wir die Inhaber obiger Pfandbriefe hiermit auf, solche nebst sämtlichen Coupons von Weihnachten 1842. ab, in termino den Aten Januar 1843. an unsere Kasse abzuliefern, und dagegen den Werth derselben in baarem Gelde nebst der elwanigen Vergütigung des Aufgeldes nach dem Geld-Course der Berliner Börse, jedoch unter den in den §§. 37. und 312. der Kredit-Ordnung, Rücksichts der Höhe dieses Aufgeldes enthaltenen Modifikationen, in Empfang zu nehmen.

Sollten die Inhaber der oben verzeichneten Pfandbriefe, der gegenwärtigen Kündigung ungeachtet, dieselben in dem erwähnten Termine nicht einliefern, so haben dieselben nach §. 40. und 315. der Kredit-Ordnung zu gewärtigen, daß deren Geldbetrag bei unserer Kasse niedergelegt, von da ab nicht ferner verzinst, und daß bei einer späteren Präsentation derselben, der Betrag der unterdef. fällig gewordenen und realisierten Coupons von dem Kapital in Abzug gebracht werden wird.

Posen, den 15. Juni 1842.

General-Landschafts-Direktion.

Freiwillige Subhastation.

Die auf der Vorstadt Zawady bei der Stadt Posen belegenen Plätze:

a) sub No. 96. aus 80' Breite und 45' Tiefe, auf 60 Rthlr. — und der anstoßende Garten von 92 □ R., II. und III. Ackerklasse, auf 100 Rthlr. abgeschätz,

so wie

b) sub No. 97. von 80' Breite und 40' Tiefe, im Taxwerth von 55 Rthlr., so wie der anstoßende Garten II. und III. Ackerklasse von 93 □ R., auf 105 Rthlr. abgeschätz,

sollen am Donnerstage den 30sten Juni d. J. Vormittags 10 Uhr in der Wohnung des Unterzeichneten im Krause'schen Hause am Wilhelmplatz zwei Treppen hoch, wo auch täglich von 8 bis 10 Uhr des Vormittags die Bedingungen eingesehen werden können, an den Meistbietenden einzeln oder auch zusammen verkauft werden.

Unschuß,

Hauptmann a. D. und R. Aukt.-Comm.

Große Möbel-Auktion.

Montag den 4ten, Dienstag den 5ten und Mitt-

woch den 6ten Juli, des Vormittags von 10—1, des Nachmittags von 3—5 Uhr, sollen im großen Saale des Hotel de Saxe, Breslauer Straße, wegen Wohnungsveränderung mehrere neue und auch bereits gebrauchte Mahagoni-, Birken- und Eichen-Meubles, bestehend aus Schreib- und Kleider-Sekretaires, Sophie's, Stühlen, Kommoden, großen Trumeaux, Tischen, Servanten, Bücher-, Kleider- und Wäschspinden, Bettstellen nebst verschiedenen andern Gegenständen an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in preuß. Cour. öffentlich versteigert werden.

Unschuß,
Hauptmann a. D. und R. Aukt.-Comm.

Localveränderung.

Meinen verehrten Geschäftsfreunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das seit 11 Jahren während den Messen zu Frankfurt a.O. Schmalzgasse No. 9. inne gehabtes Geschäfts-Lokal von blos vorstehender Margarethen-Messe ab

Nichtstraße No. 56,

verlegt habe.

Langenbielau in Schlesien im Juni 1842.

E. F. Ernst.

Gestempelte Getreide-Maaße, stark mit Eisen beschlagen, den ganzen Scheffel zu 3 Rthlr. 15 sgr., $\frac{1}{2}$ Schfl. 2 Rthlr. 15 sgr., $\frac{1}{4}$ Schfl. 1 Rthlr. 15 sgr., die Meze 18 sgr., $\frac{1}{2}$ Mtz. 12 sgr. ic., unbeschlagen billiger, sind stets vorrätig, auch werden englische, sowohl Blech- als Draht-Malzdarren fertigst Wasserstraße No. 17. bei Ferd. Kadelbach, Zeug- und Zirkelschmidt-Mstr.

So eben empfingen wir eine directe Zusendung ächter französischer Crèmes, als: Crème de Vanille, d'Orange, de Barbados, de Succolade, de Caffée, auch Amsterdamer Anisette und Extract d'Absinthe, und empfehlen sie einem geehrten Publikum als etwas Ausgezeichnetes.

Gebrüder Andersch.

Rothen und weißen Kleesamen, französische Lungen, so wie verschiedene Sorten Grassämereien empfehlt die Samenhandlung

Gebrüder Auerbach.

Ich habe meine Gelbgießer-Arbeiten, bestehend in Mörsern, Plättiesen, Leuchtern, Hähnen und Glocken, diesmal nicht wie gewöhnlich in meiner Marktbude zum Verkauf aufgestellt, sondern bitte einen hohen Adel und verehrtes Publikum, wegen aller in dieses Fach einschlagenden Artikel, namentlich mit der Fertigung von Brennerei-Apparaten, sich in meine Wohnung, Markt No. 10. zu bemühen.

M. Selke, Gelbgießermeister.

Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich den 1sten Juli Posen verlasse, und in Lissa im Hôtel de Pologne auf kurze Zeit zu sprechen seyn werde. Derselbige Adressen nimmt der Wirth des gedachten Hotels an.

S. Wolffsohn,

Königl. Preuß. Hofzahnarzt aus Berlin.

 Noch täglich, und Sonntag den 3ten Juli zum letzten Male ist die Aufstellung von Berlin, aus Lindenholz geschnitten, sammt der Eisenbahn und zahlreichen Panoramien im Hôtel de Dresden zu sehen.

Die Galanterie-Waaren-Handlung

B e e r M e n d e l

Markt № 88.

empfiehlt die beliebteste ächt Holländische Wicke von S. Hudschon in Blechbüchsen zu 6 und zu 4 sgr. Diese Wicke zeichnet sich durch Schwärze, Glanz, Sparsamkeit und Conservation des Leders aufs vortheilhafteste aus. Auch bietet sie dessen bewährte Streich-Apparate nebst amerikanische patentirte Steinmasse zu billigen

Preisen an. Gleichzeitig empfiehlt sie eine Auswahl von Jagd-Gewehren und Geräthe zu soliden Preisen.

Herren - Garderobe-Artikel,

als: Westen, Slippe, Cravatten, schwarze und buntseidene Halstücher, ächt ostindische seidene Taschentücher, Chemisette, Kragen, Manschetten, Handschuhe ic., sind zu den billigsten Preisen zu haben.

Gerberstraße No. 40. im Schumannschen Hause parterre. D

Während des Marktes empfehlen

die Geschwister Burghardt aus Breslau den neuesten Damenpusz, besonders schöne französische Stickereien, Cardinal-Pellerinen und seine Blumen zu auffallend billigen Preisen. Das Verkaufslokal ist am alten Markt No. 80. erste Etage.

In der Gerberstraße No. 19. sind in der 1. Etage meublierte Zimmer monatlich zu vermieten.

Ohnweit der Reichsbahn beim Schießhause ist ein schwarzes Thibet-Umschlagetuch mit bunter Kante verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gehext, solches gegen angemessene Belohnung auf der Wallischei im Hause des Apotheker Stockmar, zwei Treppen hoch, abzugeben.

Gelegenheit nach Warschau
Donnerstag den 30sten d. Mts. zur Abfahrt bereit.
Das Nähere beim Lohnfuhrmann
Friedrich Hahn, Schulstraße No. 12.

Getreide-Marktpreise von Posen, den 27. Juni 1842.

Getreidegattungen.
(Der Scheffel Preuß.)

	P r e i s		
	v o n	b i s	
	R p f P f n s	R p f P f n s	
Weizen d. Schfl. zu 16 Mtz.	2 19	6	2 20
Roggen dito	1	10	1 11
Gerste	—	26	—
Hafer	—	22	6
Buchweizen	—	28	—
ErbSEN	1	6	1 7
Kartoffeln	—	8	9
Heu, der Etr. zu 110 Pf. .	—	25	—
Stroh, Schock zu 1200 Pf.	9	5	9 10
Butter, das Fäß zu 8 Pf. .	1	12	6
	1	1	15